

1. Pädagogisches Konzept zur Entwicklung der Medienkompetenz an der Grundschule Wohltorf, Stand Februar 2020

Digitale Medien unterstützen das Lernen der Schüler und Schülerinnen und ergänzen es. Die Schüler und Schülerinnen sollen einen verantwortungsvollen, sensiblen, kritischen Umgang mit digitalen Medien erlernen.

In den Fachschaften wird festgelegt, welche Bezüge und Anknüpfungspunkte aus den Kompetenzbereichen der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ zu den fachbezogenen Kompetenzen in den Fachanforderungen eines jeden Faches hergestellt werden können.

Die Schülerinnen sollen am Ende des 4. Schuljahres folgende Medienkompetenzen erlangt haben (nach KMK):

1. Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren

Hier sollen Suchstrategien entwickelt, Quellen analysiert und kritisch beurteilt werden.

2. Kommunizieren und Kooperieren

Bei der Interaktion im virtuellen Raum Kenntnisse über Umgangsregeln erlernen und digitale Werkzeuge für eine Zusammenarbeit anwenden.

3. Produzieren und Präsentieren

Mit den digitalen Medien neue Präsentationsformen entdecken, fachbezogene Informationen darstellen, kreativ gestalten und darstellen.

4. Schützen und sicher Agieren

In diesem Bereich geht es vor allem um das Lernen über digitale Medien. Hier werden Risiken und Gefahren im Umgang mit digitalen Medien erkannt, reflektiert und berücksichtigt.

5. Problemlösen und Handeln

Digitales Werkzeug bedarfsgerecht einsetzen, grundlegende Funktionen und Grenzen verstehen.

6. Analysieren und Reflektieren

Den eigenen Mediengebrauch kritisch hinterfragen, interessen geleitete Verbreitung und Dominanz von Themen erkennen und beurteilen lernen, Chancen und Risiken des Mediengebrauchs erkennen können.

In den Kompetenzbereichen 1, 2, 3, 5 und 6 geht es um das fachliche Lernen **MIT** Medien, verknüpft mit dem Lernen **ÜBER** Medien.

Der Bereich 4 nimmt einen hohen Stellenwert innerhalb der Medienkompetenzbereiche ein, da die hier zusammengefassten Anforderungen ein Lernen **ÜBER** Medien möglich machen sollen. Die Unterpunkte, wie Sicherheitseinstellungen, persönliche Daten und Privatsphäre, Risiken und Gefahren in digitalen Umgebungen, Maßnahmen für Datensicherheit und Jugendschutz halten wir

für wichtige Themen für unsere Schüler und Schülerinnen und sollen daher mithilfe des Internet-ABCs in jeder Klasse behandelt werden.

Mithilfe der Lernplattform „Snappet“ soll es den Lehrern und Lehrerinnen unserer Schule erleichtert werden, durch digitales Werkzeug jedem einzelnen Schüler/jeder einzelne Schülerin individuell an den jeweiligen Leistungsstand angepasste Übungen an die Hand zu geben. Die Lehrer und Lehrerinnen erhalten durch diese Lernmöglichkeit eine direkte Rückmeldung durch das Programm. Genutzt werden kann dieses Programm in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Deutsch als Fremdsprache.

Der Einsatz der digitalen Medien muss das Lernen der Schüler und Schülerinnen verbessern, zur jeweiligen Lernsituation passen und durch den Lehrer/die Lehrerin in der didaktischen Funktionalität überprüft werden.

2. Technisches Konzept zur Entwicklung der Medienkompetenz in der Grundschule Wohltorf, Stand Januar 2020

Bereits vorhanden sind **25 Snappet-Tablets**, die mit verschiedenen fachbezogenen Lernmodulen für alle Klassenstufen ausgestattet sind. Der Support dieser Tablets obliegt der Firma Snappet. Die Lizenz hierzu soll jährlich verlängert werden. Diese Tablets sind nicht internetfähig.

Weiterhin sind **30 Tablets, plus entsprechende Ladestation, und ein Präsentationsbildschirm** der Firma Samsung vorhanden. Die Tablets sind 5 Jahre alt und müssen fachgerechte Unterstützung erhalten, also in einem Supportkonzept beachtet werden. Sie sind internetfähig und können beispielsweise zum Darstellen und Präsentieren von fachlichen Informationen genutzt werden. An den Tablets können z.B. die Internet-ABC-Seiten zum Medienkompetenzbereich 4 von den Schülern und Schülerinnen bearbeitet werden.

Die Tablets sollen den Schülern und Schülerinnen das Erreichen der Ziele der Medienkompetenz in den verschiedenen Fächern durch Apps wie z.B., Stop Motion, Kahhot, Anton und Lindbergh, usw., ermöglichen.

Zuletzt angeschafft wurden **2 E-Screens** für zunächst zwei Klassen, die den Lehrer und Lehrerinnen zum Beispiel die Möglichkeit der Nutzung von Schulbüchern in E-book-Format erlauben und den Schülern die Möglichkeit von Präsentationen eigener Projekte im Plenum ermöglichen sollen. Jeder Klassenraum soll möglichst neben den Kreidetafeln mit den gleichen E-screens ausgestattet werden, um eine Anwendung für alle Lehrer und Lehrerinnen zu erleichtern. Auch hier wird ein Support benötigt.